

*"Charisma ist die Kunst, andere zu verzaubern.
Charisma und Motivation hängen eng zusammen."*

Niklaus B. Enkelmann

Winterthur, 12. Dezember 2012

Herbert Fritschi unplugged

Liebe Investorin, Lieber Investor

Ich freue mich sehr, Ihnen eine neue Artikelreihe aus der Feder von Herbert Fritschi* vorzustellen.

Obschon das Wirtschaftsjahr 2012 sich nicht sonderlich gut anfühlte, sind die meisten Aktienbörsen im Jahresverlauf kräftig gestiegen. Bezogen auf die künftigen Ertragsaussichten stellt sich die Frage, ob wegen der heiklen demografischen Entwicklung (schnell wachsender Bevölkerungsanteil im Rentenalter relativ zum Bevölkerungsanteil im arbeitsfähigen Alter) und der sehr hohen Staatsverschuldung vielerorts die Hausse an den Aktienbörsen sich im neuen Jahr wird fortsetzen können.

Auch gewinnorientierte Firmen, die ein raues Wirtschaftsumfeld und harte Konkurrenz gewohnt sind, müssen sich fragen, wie Sie ihr Geschäftsmodell auf die heutigen und künftigen Herausforderungen ausrichten sollen. Welche Art von Leadership und welche Unternehmensziele stellen im gegenwärtigen Umfeld die beste Wahl dar? Welche Faktoren vermögen die Konjunktur positiv zu beeinflussen?

Zu diesem Fragenkomplex kann ich Ihnen gleich drei interessante Kommentare anbieten. Im ersten Artikel macht sich Herbert Fritschi auf die Suche nach emotional intelligenten Wirtschaftsführern. Im zweiten Beitrag spricht der Verfasser Klartext und erklärt, weshalb er einen zu starken Fokus auf Renditemaximierung als wenig zielführend und gefährlich erachtet. Im letzten Beitrag wird aufgezeigt, welche Faktoren besonders positiv für Kurssteigerungen an den Aktienbörsen sind.

- ***Führungstypen – Wer ist der Beste?***
- ***Hohe Eigenkapitalrenditen – Was kommt dabei zu kurz?***
- ***Treibstoffe für Aktienbörsen***

Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen.

Eine wunderschöne Adventszeit wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen aus Winterthur

Gion Reto Capaul

Founder of Bondholder Value®

*Herbert Fritsch (slic. voce. Pub.) Mit Jahrgang 1938 arbeitete zuletzt als Mitglied der Direktion für das Brokerage Research der Zürcher Kantonalbank (ZKB). Sein großes Interesse für die Finanzanalyse führte ihn in frühen Jahren auch zur Großbank Credit Suisse und zur Privatbank Julius Bär. Bei der ZKB hat er den Aufbau der Abteilung Finanzanalyse wesentlich mitgestaltet.